

Der Klus Park erwacht

Hirslanden Die fruchtbare Zusammenarbeit mit dem Alterszentrum Klus Park. **Von Laurent Schönherr**



Das historische Gebäude liegt auf der Quartiergrenze von Hottingen und Hirslanden. Ein prächtiges, altes Haus mit Atmosphäre, umgeben von einem weitläufigen Park und einem öffentlichen Restaurant mit einer grossen Terrasse. Ein Park, der lebt und von der Quartierbevölkerung genutzt wird, in dem sich Familien treffen, Kinder herumtollen, Menschen Besinnung suchen oder über Mittag kurz ausspannen. Eine Oase im Quartier. Kinderfaschnachtsumzug, Quartiergartentag, ökumenischer Gottesdienst im Park, 1.-August-Feier und Räbeliechtliumzug, sind fixer Bestandteil des Quartierlebens und wer-

den organisiert durch die Quartiervereine Hirslanden, Hottingen und das Alterszentrum Klus Park. Das Blueme-Chalet, unter einer grossen Hängebuche gelegen, mutet wie ein verzauberter Ort aus einem Märchen an und hat jeden Freitag geöffnet, ab Mai kann gekneippt werden und die Sommerküche öffnet ihre Tore für Picknicks im Park. Die aktuelle Ausstellung mit Holzsulpturen des Künstlers Marcel Bernet endet mit der Finissage in der Walpurgisnacht am 30. April um 19 Uhr. Der Quartierverein Hirslanden und das Alterszentrum Klus Park – eine fruchtbare Partnerschaft.

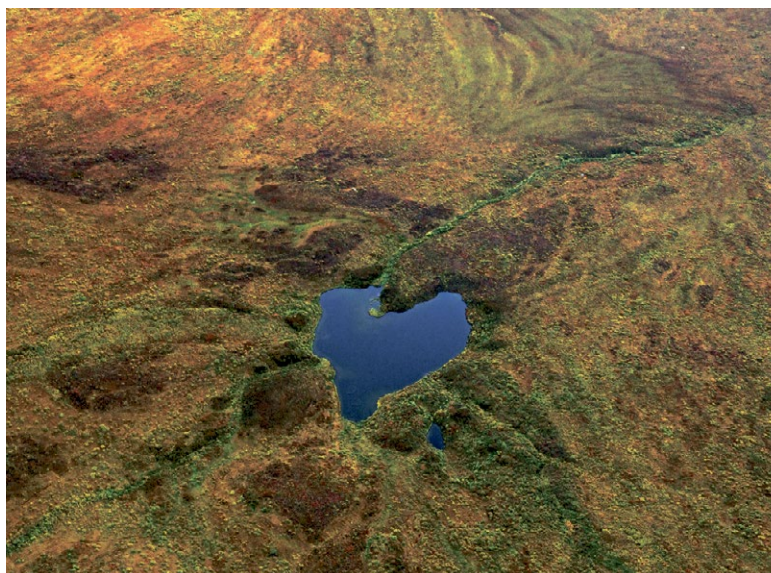
www.qv-hirslanden.ch
www.stadt-zuerich.ch/kluspark



Der Klus Park mit dem städtischen Alterszentrum.

Bild: PD

Anzeige



LESERAKTION

Naturwunder Erde

Multimediavortrag von
Markus Mauthe

Markus Mauthe reiste während mehr als zweieinhalb Jahren in die beeindruckendsten Naturlandschaften unserer Erde. Ziel des Projektes war es, die Vielfalt unseres Planeten zu fotografieren. Es entstanden eindrucksvolle Bilder von tanzenden Nordlichtern über den Nadelwäldern von Kanada, Gletschern, Eisbären und Walrosskolonien auf Spitzbergen, wundersamen Kalkskulpturen in der ägyptischen Weissen Wüste, wilden Tieren in der Serengeti und vielen weiteren traumhaften Orten. Damit möchte der Greenpeace-Botschafter für die noch intakten Lebensräume begeistern. Fundiertes Fachwissen, authentische Geschichten und persönliche Grenzerfahrungen des Fotografen vervollständigen die bildgewaltige Multimedia-Reportage. Infos und Vorverkauf: www.explora.ch

Tageblatt-Leserinnen und -Leser erhalten eine Reduktion von 5 Franken auf den normalen Ticketpreis.

Zürich Mo 4. April Volkshaus, Theatersaal 19.30 Uhr

Ermässigung nur unter Vorweisung des Bons gültig.

Bitte diesen Bon auf jeden Fall an der Abendkasse bzw. bei Online-Ticketbuchungen am Türeingang vorweisen. Pro Bon gilt eine Ermässigung. Das Angebot ist nicht mit anderen Ermässigungen kumulierbar. Die Tickets können sowohl online unter www.explora.ch als auch an der Abendkasse gekauft werden.

Diese Aktion wird unterstützt von:

explora

Tagblatt
STÄDTISCHES ANTIKWIAT
DER STADT ZÜRICH